

**VERKOSTUNGSNOTEN**  
**TASTING NOTES**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

... über 1.000 SKU's  
Weine u. Spirituosen

[www.fonseca-gmbh.com](http://www.fonseca-gmbh.com)



**FONSECA GMBH**  
Pfaffenhäule 4, D-78224 Singen  
Tel. +49 (0)7731 - 90 95 90  
Fax +49 (0)7731 - 90 95 990  
[info@fonseca-gmbh.com](mailto:info@fonseca-gmbh.com)  
[www.fonseca-gmbh.com](http://www.fonseca-gmbh.com)

**Portugiesische**  
**Expertise**



VINHO VERDE  
DAO DOURO  
BAIRRADA  
LISBOA  
ALENTEJO ...



**Ihr Partner für mediterrane Lebensmittel**  
Your partner for Mediterranean Foods & Beverages



## Portugiesische Weine, **WHY NOT?**

... weil aus **einzigartigen**, nur in Portugal wachsenden Rebsorten gewonnen werden.

... weil **Portugal**, auch wenn es nur ein kleines Land ist, unterschiedlichste Mikroklimas zu bieten hat. Diese sorgen für ein breites Spektrum an Weinstilen, die für Anlässe jeder Art geeignet sind.

... weil sich **portugiesische Weine** unglaublich gut auf das Essen abstimmen lassen.

... weil die **vielfältigen Blends** heimischer Sorten und die einzigartigen Säuregrade eine Fülle an Stilen bieten, die selbst zu den komplexesten und anspruchsvollsten Gerichten passen.

... weil wir mit unserer **über 4000 Jahre** alten Erfahrung in der Weinherstellung auf eine lange und reiche Geschichte zurückblicken können. Unsere neue Winzer Generation verbindet traditionelle Methoden der Weinbereitung mit innovativen und zeitgemäßen Techniken.

... weil **portugiesische Weine einen weltweiten** Ruf genießen und in internationalen Wettbewerben hohe Auszeichnungen erhalten. Acht von zehn bei Wettbewerben präsentierte Weine werden ausgezeichnet.

**... DESHALB!**

Es ist wahr, dass die Globalisierung die Überwindung von Grenzen und Entfernungen ermöglicht und gleichzeitig den Austausch von Wissen und Erfahrung gefördert hat. Nicht weniger wahr ist, dass wir alle empfänglicher geworden sind für Kenntnisse und Erfahrungen, die über Klischees hinausgehen. Und Wein bildet da keine Ausnahme. Weinkonsumenten in aller Welt werden klischeehaft dargestellt, als Menschen, die einem festgelegten Geschmack folgen, welcher in den letzten 20

Jahren mit besonderem Nachdruck kreierte wurde. Mit dem Aufkommen neuer Weinerzeuger und dem Ausdehnen von Rebsorten französischen Ursprungs wurden relativ ähnliche Weine aus fast immer nur einer Rebsorte hergestellt. Das Thema des Terroirs wurde in den Hintergrund gedrängt, und viele Unternehmen haben sich darauf spezialisiert, sortenreine Weine zu verkaufen und dabei den Rebsorten typ als überzeugendsten Grund zu nennen, damit der Konsument die Weine kauft. Aufmerksame Weinliebhaber und Konsumenten begannen, sich die Namen der französischen Rebsorten, die aufgrund ihrer Prävalenz in den Weinerzeugerländern als "international" galten, zu merken. Aus der Sicht des Marketing war dies eine gut geplante und außerordentlich gut beworbene Strategie, deren Riesenerfolg der meisten so genannten "Neue Welt" Weinerzeugerländer auf verschiedenen Märkten, einschließlich - man höre und staune - auf den traditionellen europäischen Märkten, bestätigt wurde. Das Rühmen eines gewissen Stils und Geschmacks hat dazu geführt, dass die meisten auf dem Markt erhältlichen Weine in zwei große Klassen unterteilt werden: Leicht trinkbare Weißweine und Rotweine mit Struktur, Farbe und Fruchtnote und dem Geschmack eines im Eichenfass gereiften Weins. Die größeren internationalen Publikationen wurden nicht müde, diese Weine zu empfehlen und wohlwollend zu beurteilen und die globale Weinindustrie dazu anzuhalten, diese Geschmacksprofile beizubehalten und die Konsumenten von diesem vordefinierten Stil zu überzeugen. Aber ist der durchschnittliche Weinkonsument und sind wir alle verpflichtet, diesen Weg mitzugehen? Für jene, die davon überzeugt sind, dass ein Glas Wein zu trinken nicht das Gleiche ist, wie ein Softdrink zu sich zu nehmen oder so uniform wie eine Alterung in einem Eichenfass, gibt es einen anderen Weg: Einen Weg mit vielen unterschiedlichen Optionen, die allesamt verlockend aber noch viel, viel besser sind und zu einem fairen Preis gehandelt werden. Zu diesen Alternativen gehören Boutiqueweine, in manchen Fällen aus kleiner, mittlerer und sogar großer Produktion. Diese Weine sind in Dutzenden von Märkten auf der ganzen Welt erhältlich und wurden bereits von Weinkritikern auf weltweiter Bühne für ihre exzellente Qualität und Differenzierung gelobt. Es sind Weine, die als Ausdruck kleiner, jedoch unterschiedlicher Anbaugebiete kreierte werden und das traditionelle Wissen mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und technischem know how in sich vereinen. Vor allem aber stammen diese Weine aus einem ungewöhnlichen und einzigartigen Erbe mit mehr als 250 autochthonen Rebsorten, einem enormen genetischen Kulturerbe einzigartiger Vitis Vinifera Sorten, vereint in einem einzigen Land. Aber in Portugal finden Sie unter den "internationalen" Rebsorten natürlich auch Chardonnay, Sauvignon Blanc, Cabernet Sauvignon und Merlot.

Aber sie stellen nur einen kleinen Anteil der angebauten Rebsorten dar und werden fast immer nur als „Salz und Pfeffer“ verwendet. Portugiesische Weine sind im Wesentlichen das Ergebnis der heimischen Rebsorten, wie Alvarinho, Encruzado, Baga und Touriga Nacional, um nur einige wenige zu nennen. Aus diesen Rebsorten werden einzigartige Weine hergestellt, die sich außerhalb des Mainstreams befinden, und aus diesem Grund besonders interessant sind. Portugals Weinerbe bietet eine weitere Besonderheit; sie ist selten der Ausdruck einer einzigen Rebsorte. Von ein paar wenigen Ausnahmen abgesehen (wie Alvarinho und Encruzado bei den Weißweinen und Touriga Nacional und Baga bei den Rotweinen), liegt die Stärke der portugiesischen Weine in den Cuvées. Es ist die Art der endgültigen Mischung eines Weines, der aus zwei, drei, vier und manchmal zehn verschiedenen Rebsorten hergestellt wird. In der Vergangenheit hat das Verschneiden der Rebsorten fast immer die endgültige Cuvée bestimmt. Heutzutage wird dank der Fortschritte im Weinbau durch kompartimentierte Veredelung der Wert einer Rebsorte beurteilt. Verlassen wir uns auf den Winzer im Weingut, die Kunst des Verschnitts zu perfektionieren. Es gibt viele Beispiele für erfolgreiche Kombinationen: Die Mischung von Arinto / Fernão Pires bei Weißweinen ist fast ein Klassiker in den Regionen Bairrada, Beira, Lissabon oder Tejo. Die Vorteile der Arinto Rebe, die in ihrer Frische und Haltbarkeit liegen und die der Fernão Pires, der am weitesten verbreiteten Weißweinrebsorte in Portugal, ergeben aromatische angereicherte Blends. Gleichfalls erwähnenswert ist die Kombination aus Trincadeira / Aragonez, die im Alentejo üblich ist und in einem der Spitzenweine der Region, dem Rotwein Pêra Manca, ihren Ausdruck findet. Die erste Rebsorte sorgt für eine kräftige Farbe, florale Aromen und hat ein gutes Alterungspotential, während die Aragonez Rebe mit ihren Aromen roter Früchte, Gewürznoten und einem ausgewogenen Abgang zum Erfolg beiträgt. Wir können noch einen weiteren Rebsorten verschnitt, der durch beste Ergebnisse überzeugt und häufig im Douro vorkommt, nennen. Für diesen Wein wurde Touriga Nacional mit Veilchen- und Blütennote, Ausgewogenheit und guter Lagerfähigkeit mit Touriga Franca, einer farbintensiven Sorte, mit fruchtigen Noten und gut definierten Tanninen verschnitten. Der daraus entstehende Cuvée ist ein körperreicher und gleichzeitig eleganter Wein. Blends wie Barca Velha und andere Super-Premiumweine des Douro werden weitestgehend auf der Grundlage dieser Mischung hergestellt. Portugiesische Rebsorten können jedoch auch mit internationalen Sorten verschnitten werden. Bei einem Verschnitt geben die portugiesischen Trauben dem Wein Struktur und Profil, während internationale Rebsorten dem Wein die Würze geben und Aromen zaubern, die das Geschmacksprofil erweitern. Cuvées wie Arinto / Chardonnay, Aragonez / Cabernet Sauvignon und Touriga Nacional / Syrah werden oft für Weine verwendet, die gleich nach dem Abfüllen, d. h. zu eher zwanglosen Gelegenheiten getrunken werden. Der günstigste Preis eines portugiesischen Weins kontrastiert mit der Zufriedenheit, die ein Gast empfindet, dem sie diesen Wein anbieten.

**Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie einen portugiesischen Wein.**

\*Weinautor "WINE - A Essência do Vinho" Magazine.

